

CRACKED ANEGG LABEL NIGHT

DIE STROTTERN + TRIOTONIC + MISS/MISTER

LIVE @ RADIOKULTURHAUS 26.05.2009

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus
Österreich

www.monkeymusic.at/rkh-cracked-anegg

„Ich sehe keine Labels mehr in zehn Jahren, und auch keine Plattenfirmen und Vertriebe, wie wir sie heute kennen“, also sprach David Bowie anlässlich der Veröffentlichung seines Albums „Heathen“. Das ist auch schon wieder sieben Jahre her. Und wenn auch das Major-Musikbusiness in der Krise steckt, haben sich die Dinge (noch) nicht grundlegend verändert. Ein Label ist die Infrastruktur, die Basis, der Familienverbund eines Künstlers. Hierzulande gibt es anno 2009 mehr kleine, rührige, hochaktive Label-Zellen denn je zuvor. „Cracked AnEgg“ ist eine davon. Und gewiss nicht die schlechteste. Musikalisch vielfältig zwischen den Bereichen Jazz, Nujazz, Songs and Beyond, HipHop & Club positioniert, stehen vor allem Newcomer und Jungspatzen der österreichischen Szene im Label-Focus.

Die Strottern zum Beispiel. Das Aushängeschild der neuen Wienerliedszene. Die Strottern hätten ihre aktuelle CD um ein Haar "Linz" betitelt. "Ein schönes Symbol dafür, wie wir uns vom Wienerlied entfernen", sagt Strottern-Geiger/Sänger Klemens Lendl. „Aber dann wurde die Revolution schnell zu Grabe getragen: Weil es natürlich wieder Lieder geworden sind, die nicht von dieser Stadt zu trennen sind." Und doch ist vieles anders auf "I gabat ois". Etwa die illustren Gäste: Fixgrößen wie Walther Soyka und Wolfgang Vincenz Wizlsperger vom Kollegium Kalksburg und Stars der jungen Jazzszene wie Lorenz Raab und Wolfgang Schiftner.

"Auf einmal tritt zu der Dreifaltigkeit Stimmen-Geige-Gitarre ein Fender Rhodes. Auf einmal gibts da ein Lied mit Harmonium und eine leicht angeschmutzte Gitarre. Herrlich, wenn man merkt, wie's weh tut. Zum Beispiel, wenn eine Überstimme mit scheinbar letzter Kraft über die Melodie gepresst wird. (...) Nichts klebt, alles fließt, geht so dahin, dass mir gar nicht auffällt, wie es mich rührt. Um noch ein Schäufel draufzulegen: Ohne, dass ich es merke, hat sich eine Träne gelöst und rinnt die Wange hinab." (Albert Hosp, Ö1)

Zu den Strottern gesellen sich an diesem Label-Abend das Jazz/Europeana-Projekt Triotonic – auch hier ist der Hans Koller-Preisträger Lorenz Raab wieder mit dabei – sowie die Sängerin Marina Zettl und der Pianist Michael Kahr, die unter dem Namen „Miss/Mister“ und ihrem Album „bittersweet“ Jazz und Pop in höchst ansprechender Weise miteinander verschmelzen. Gemeinsam mit dem Bassisten Christian Wendt und dem Schlagzeuger Jörg Haberl verbinden sie kammermusikalischen Ausdruck mit tanzbaren Grooves. Ein pralles Paket, „crackin’ hearts with music!“ Grooves. oves.

www.crackedanegg.com

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Raiffeisen Club.

Kontakt: walter.groebchen@monkeymusic.at, Tel.:01-522 58 64-7

BEGINN: jeweils 19:30 Uhr

EINTRITT: € 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf www.ticketbox.at. Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, barbara.hufnagl@orf.at